

Ratstelegramm GGR vom 25.4.2018

Veloverleih und E-Bikes

Mit einer Motion fordert die SP, der Gemeinderat solle mit der Stadt Bern Verbindung aufnehmen, um sich dem dort geplanten Veloverleihsystem anzuschliessen. Die Idee wäre gut, hätte sie nicht einen verhängnisvollen Haken, weil **die Hälfte dieser Leih-Velos mit einem Elektromotor ausgerüstet ist, also sog. E-Bikes**. Begründet wird das Begehren damit, dass auf der Tiefenastrasse wieder ein durchgehender Velostreifen erstellt wird.

Wir machen aufmerksam, dass Zollikofen aber enge und unübersichtliche Quartierstrassen aufweist. Die Unfallstatistiken und die Stiftung für Verkehrssicherheit sprechen von *„Aufschwung der Elektrovelos: mehr Tote, mehr Schwerverletzte“* oder *„Geräuschlos und blitzschnell tauchen sie aus dem Nichts auf“*. Mit Zahlen werden diese Aussagen bestätigt. Die langsameren E-Bikes würden für mehr Unfälle verantwortlich sein, als die schnelleren. Viele Unfälle ereignen sich auch durch Auffahren auf die anderen Velofahrer, schon wegen dem längeren Bremsweg. Das Begehren widerspricht dem Leitsatz der Gemeinde: „Sichere und kindergerechte Schulwege schaffen“.

Die Motion wird durch den Rat in der schwächeren Form eines Postulats überwiesen.

T. Oesch, Mitglied GGR